Neue Energie in Region

Solar-Tankstellen, Windkraft, Photovoltaik: Start für Projekte in Klima- und Energiemodellregion.

REGION. (tw) Als Klima- und Energiemodellregion möchte LEADER Mostviertel-Mitte den Energieverbrauch senken und das Potenzial an erneuerbaren Energien in der Region stärker nutzen. Die Schwerpunkte liegen dabei auf Solar- und Windkraft sowie auf Gebäudesanierung.
Schon jetzt kann man bei einigen gemeindeeigenen Solar-Tankstellen kostenlos seine Elektro-Fahrzeuge auftanken. „Mit dem geplanten Solar-Tankstellen-Netz bieten wir unseren BürgerInnen Sicherheit, rechtzeitig laden zu können", sagt LEADER-Obmann Anton Gonaus. Weiters starten einige Gemeinden in den nächsten Monaten „Bürger-Kraftwerke". Dabei kann man sich einen Anteil einer Photovoltaikanlage (z. B. um 500 Euro) auf einem Gemeindegebäude kaufen. So bleibt das Geld in der Gemeinde und „verzinst" sich durch den Stromertrag.
Eine derartige Gemeinschafts-Photovoltaikanlage ist etwa in der Klimabündnisgemeinde Hainfeld geplant.
Jeder Einzelne kann im Rahmen der Klima- und Energiemodellregion eigene Vorhaben verwirklichen - etwa ein Windrad oder eine Photovoltaik-Anlage errichten. „In einer anerkannten Modellregion ist es mit den Fördermöglichkeiten einfacher", sagt LEADER-Obmann-Stellvertreter Herbert Schrittwieser. „Eigene Projektideen sind willkommen. Die Klima- und Energiemodellregion unterstützt bei der Projektentwicklung und Partnersuche sowie bei Finanzierungsfragen", sagt auch Modellregionsmanagerin Christina Gassner.

Vertreter der LEADER-Region arbeiten gemeinsam mit beratende Firmen an der Klima- und Energiemodellregion. Foto: pr

Info über Photovoltaik
Am 19. September von 19 bis 21 Uhr findet die Infoveranstaltung „Photovoltaik & Bürgerbeteiligung" im Gemeinde- und Kulturzentrum Rabenste statt. Dabei geht es um Frage welche Technik derzeit die b ste ist und welche Fördermö lichkeiten es gibt, sowie u Bürgerbeteiligungsmodell Anmeldung bis 12. Septemb unter Tel. 02722/7309-33 erb ten. Info: www.energie-schm de.at.

ERLEICHT
fessionellen Malerprodukten!
SYNTHESA PROFISHOP
n Ihrer Nähe:
3170 Hainfeld
terecker, 3184 Türnitz
naberg
www.synthesa.at

Wie gut hören Sie wirklich

Lassen Sie jetzt Ihr Gehör prüfen – HANSATON spendet zwei Euro p

Laut Schätzungen gibt es in Österreich zwischen 600.000 und 1 Million Menschen mit Hörminderung. Viele wissen jedoch gar nicht, dass sie betroffen sind. Anfangs fällt nur in bestimmten Situationen das Verstehen schwer. Man glaubt, es liegt an der undeutlichen Aussprache der anderen. Der Grund dafür ist jedoch, dass oft nur die hohen Töne nicht mehr gehört werden.

Werden diese nicht mehr wahrgenommen, können die Buchstaben s, t, f, v, k, h, p und g nicht mehr unterschieden werden. Einzelne Wörter werden undeutlich oder falsch verstanden. Da andere Töne normal gehört werden, glauben die Betroffenen, dass sie noch gut hören.

Für jede Hörmessung, die bis 15. Oktober 2012 gemacht wird, spendet HANSATON zwei Euro an die ROTE NASEN Clowndoctors! Foto: HANSA

Hörmessung schafft Klarheit
Ob man wirklich noch gut hört, klärt eine kostenlose Hörmessung bei HANSATON. Jetzt ist dies sogar für einen guten Zweck! HANSATON spendet für jede bis 15. Oktober 2 durchgeführte Hörmessu zwei Euro an die ROTE NAS Clowndoctors. Der geme nützige Verein verhilft klein und großen Patienten in